

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 14

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein New Yorker Rechtsanwalt mußte für verschiedene Reparaturen in seinem Haus einen Installateur kommen lassen. Nach getaner Arbeit stellte der Handwerker seine Rechnung auf: zu einem Stundenlohn von 50 Dollar. Der Anwalt war empört: «Hören Sie, was zuviel ist, ist zuviel. Ich als Anwalt verdiene keine 50 Dollar in der Stunde.» Der Installateur lachte: «Ich auch nicht, solange ich noch als Rechtsanwalt gearbeitet habe ...» *

Der britische Aerzteverband gab in einer Broschüre den Ehefrauen ironische Ratschläge, um möglichst schnell Witwe zu werden. Die Mediziner versichern, daß die Frauen dazu weder Gift noch Dolch brauchen – es genügt, den Ehemann überall im Auto herumzukutschieren, ihn unermüdlich zu füttern, ihm jede Gartenarbeit abzunehmen, seine Hilfe im Haushalt abzulehnen und ihn immer wieder mit Zigaretten und Alkohol zu versorgen.

Für den Londoner Fußballschiedsrichter Keith Walker wuchs sich die Elfmeterfrage zu einem Mietproblem aus. Nachdem er in zwei Spielen dem Klub des Vermieters je einen Strafstoß versagt hatte, erhielt er die Kündigung.

Ein britisches Wirtschaftsblatt brachte in einem Artikel folgende politische Definition: «Ein rückständiges Land ist ein Land, das rückständiger ist als die anderen rückständigen Länder. Ein unterentwickeltes Land ist ein rückständiges Land, das zu stolz ist, um seine Rückständigkeit zuzugeben, aber nicht so stolz, daß es auf Hilfe verzichten würde. Ein strategisch wichtiges Land ist ein unterentwickeltes Land, das zu stolz ist, um Hilfe zu erbitten, aber nicht so stolz, daß es auf Erpressungen verzichten würde.» TR

MALEX
gegen
Schmerzen

AUGUSTIN

